

die Anlehnung an die zugrunde gelegte 'älteste und vollständigste' Braunfelder Hs. (1) festzuhalten, ist verständlich und methodisch richtig, hat aber doch gelegentlich zu einer schrullenhaften Vorliebe für die 'lectio difficilior' geführt, wofür ich unten ein paar Beispiele gebe.

Methodisch anfechtbar ist die Bevorzugung von 1 resp. 1. 2 (die sich sehr nahe stehen), wo 3. 4. 5, d. i. die Überlieferung des späteren Limburger Chronisten Mechtel (dessen Hauptwerk C. KNETSCH inzwischen herausgebracht hat: Wiesbaden 1909), auf die Seite der zweiten Gruppe der Überlieferung tritt: es handelt sich hier namentlich um kleinere Zusätze, und auch dafür gebe ich unten ein paar Belege.

Auf sprachliche Kritik bin ich nicht eingegangen, habe nur ein paar schlechthin unerträgliche Formen ausgemerzt.

Der Stellen, an denen Wyss die Überlieferung wirklich mißverstanden hat, sind nur ganz wenige, ich setze die beiden wichtigsten hier voran.

54, 5 *unde dar umb worden di alle meistlichen 'wigande' unde zogen gen Elsaßen.* W. (s. Glossar s. v. *allemeistlich*) übersetzt 'die hervorragenden helden'. *wigande*, ein Wort das schon um 1200 einen durchaus archaischen Klang hatte, ist dem Chronisten sicher nicht zuzutrauen, es findet sich auch nur in 9, d. h. bei dem Antiquar Faust; die sämtlichen übrigen Zeugen: 1. 2. 3. 7 — 4 (5. 6) 8 fallen aus — haben *wagende*. Es liegt also eine Verderbnis vor, und zwar alte Verschreibung *wigende* für *vigende*. *vigent sin (wesen)* 'in Fehde liegen', 'in Kriegszustand sein', findet sich bei TILMANN wohl 10 mal; *vigent werden* 'die Fehde erklären', 'in Kriegszustand eintreten' 5 mal: *wart vigent* 59, 9. 82, 6. 88, 1. 94, 16; *worden alle vigende* 76, 3. — Aber auch das *alle meistlichen* unserer Stelle hat W. nicht verstanden: es bedeutet hier wie überall sonst (31, 8. 52, 17. 62, 23. 77, 21) 'plerique'.

90, 22 *da was ein große 'bescheideliche' fluit.* — Soll nach dem Glossar 'merklich, bedeutend' heißen, was aber sonst nirgends bezeugt ist: am wenigsten bei unserem Autor, wo es wie das Grundwort *bescheiden* ausnahmslos 'mäßig', 'verständlich' bedeutet: *bescheiden lengde* 39, 11, *b. mont* 51, 8; *bescheidelichen wit* sind die Ärmel 36, 7; *bescheidelichen unde wol* regiert der Bischof Nicolaus von Speier. — Es handelt sich um eine große Schadenflut, was 2 *shedentliche* auch noch rich-